



JEGliche ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.

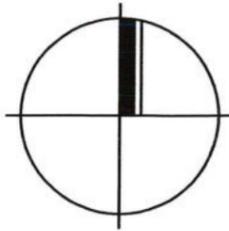
FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.

GEMEINDE MEISSENHEIM, OT. KÜRZELL

BEBAUUNGSPLAN "EICHENWEG" MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

ZEICHNERISCHER TEIL - VERFAHREN NACH § 13a BauGB



AUFGESTELLT

NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 21.12.2006
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
MEISSENHEIM, DEN

[Signature]
DIE BÜRGERMEISTERIN


VOM 10.03.2008
AM 14.03.2008

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 21.12.2006
IN DER ZEIT
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

VOM 28.03.2008
BIS 28.04.2008
AM 14.03.2008

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 Abs. 1 BauGB VOM 21.12.2006
§ 74 LBO VOM 08.08.1995,
§ 4 Abs. 1 GemO VOM 24.07.2000
MEISSENHEIM, DEN

[Signature]
DIE BÜRGERMEISTERIN


AM 30.06.2008

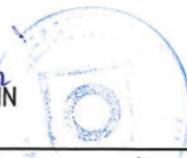
AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE
DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND
DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES
VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN
BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE MEISSENHEIM
ÜBEREINSTIMMEN.
MEISSENHEIM, DEN

[Signature]
DIE BÜRGERMEISTERIN


RECHTSVERBINDLICH

NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 21.12.2006
DURCH BEKANNTMACHUNG
MEISSENHEIM, DEN

[Signature]
DIE BÜRGERMEISTERIN


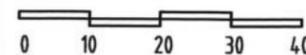
VOM 11.07.2008

PLANUNGSBÜRO FISCHER

79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24
email info@planungsbuerofischer.de, www.planungsbuerofischer.de



ORIGINAL-
MAßSTAB: 1 : 1000



PLAN NR.:	DATUM: 05.11.07	GEÄNDERT: 19.11.07 25.02.08	FERTIGUNG: <u>1</u>
PROJ. NR.: 0907142	BEARB.: <i>[Signature]</i>		ANLAGE: <u>4</u>
			BLATT: <u>1</u>

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

	ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
	GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
	WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
	FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
	BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

	DACHNEIGUNG ALS MINDEST-/HÖCHSTMASS
	STRASSENBEGLEITENDE VERSICKERUNGSMULDEN

HINWEISE

	BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
	ZUM ABBRUCH VORGESEHENE GEBÄUDE
	GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
	GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
	ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES "TIERGARTEN"

	NUTZUNGSSCHABLONE		
1	2	1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG	2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
3	4	3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
5	6	5 = BAUWEISE	6 = DACHNEIGUNG
7		7 = WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTGRENZE IN M	
8		8 = FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTGRENZE IN M	